

Isaak, als er an den Ort Gerar kam, erinnerte sich an die Brunnen, die sein Vater Abraham früher gegraben hatte. Als er jedoch hinsah, waren sie verschüttet, also begann er, sie erneut auszugraben. Als er den ersten Brunnen ausgrub und Wasser fand, berichten uns die Schriftstellen, dass die Hirten des Landes mit ihm stritten.

Er nannte ihn Esek, grub weiter einen weiteren Brunnen, der ebenfalls umstritten war, und nannte ihn Sitna. Dann grub er noch einen dritten Brunnen, über den kein Streit entstand, und nannte ihn Rehoboth.

Dann sagte er: „Denn jetzt hat der HERR uns Raum verschafft, und wir werden im Land wachsen.“

1. Mose 26,18-22 (Lutherbibel 2017)

[18] Isaak grub die Brunnen aus, die man zu der Zeit Abrahams, seines Vaters, gegraben hatte; denn die Philister hatten sie nach Abrahams Tod verschüttet. Isaak gab ihnen wieder die Namen, die sie sein Vater genannt hatte.

[19] Die Knechte Isaaks gruben im Tal und fanden einen Brunnen mit fließendem Wasser.

[20] Die Hirten von Gerar stritten mit den Hirten Isaaks und

sagten: „Dieses Wasser gehört uns.“ Darauf nannte er den Brunnen Esek, weil sie mit ihm stritten.

[21] Sie gruben einen weiteren Brunnen und stritten auch darüber; er nannte ihn Sitna.

[22] Dann zog er weiter und grub einen dritten Brunnen; darüber stritten sie nicht. Er nannte ihn Rehoboth und sagte: „Denn jetzt hat der HERR uns Raum verschafft, und wir werden im Land wachsen.“

Was spricht Gott durch diese Geschichte zu uns?

Wenn du gerettet bist, wird ein Brunnen mit lebendigem Wasser in dir gepflanzt – in Jesus Christus selbst. Dieser Brunnen schenkt dir nicht nur ewiges Leben, sondern auch Freude, Segen und Erfolg, hier auf Erden und im Himmel.

Johannes 7,38

[38] Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, aus dessen Innerem werden Ströme lebendigen Wassers fließen.

Johannes 4,14

[14] Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben

werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zu einer Quelle lebendigen Wassers werden, die ewiges Leben schenkt.

Doch der Feind will diesen Brunnen verschütten, sodass er versiegt und du keine Freude an deinem Glauben und den Früchten deines Lebens in Christus siehst.

Vielleicht begann alles einst voller geistlicher Leidenschaft: Du betetest, studiertest Gottes Wort, spürtest die Nähe des Heiligen Geistes. Jetzt aber fühlst du nichts mehr, kannst nicht beten oder Zeugnis geben. Das ist ein Zeichen, dass der Brunnen verschüttet wurde. Doch die Hoffnung bleibt: Das Wasser ist immer noch da, und du kannst erneut graben, um dein geistliches Leben zu erneuern – vielleicht sogar noch stärker als zuvor.

Vielleicht bist du zurückgefallen, hast Sünden aus der Welt begangen und denkst, Gott könne dir nicht mehr vergeben. Die Wahrheit ist: Hoffnung gibt es! Beginne einfach erneut, deinen Brunnen auszugraben, und du wirst Wasser finden.

Du hattest große Visionen, Leidenschaft für deine Berufung, sahst

Fortschritte in dem, was du tust, auch in schwierigen Zeiten. Doch diese Visionen scheinen jetzt tot; das ist, weil der Brunnen verschüttet wurde. Beginne erneut!

Du musst handeln, ohne aufzugeben. Isaak grub drei Brunnen, gab nicht auf, obwohl der erste Streit brachte. Erst beim dritten Brunnen, Rehoboth, fand er Ruhe.

Als Kinder Gottes müssen wir verstehen: Der Feind ist eifersüchtig und will nicht, dass die Quelle des Lebens in uns sprudelt. Er wird alles versuchen, damit wir keine Früchte sehen. Doch wenn du bis zum Ende standhältst, wirst du siegen – und du wirst deinen Ort der Freude wie Isaak finden.

Was kannst du tun?

Fange jetzt an, regelmäßig Gottes Wort zu lesen, zu beten, Gemeinde zu besuchen, dich von Faulheit und Sünde zu trennen. Dann wirst du einen neuen, starken Anfang in deinem geistlichen Leben erleben.

Grabe deinen Brunnen!

Gott segne dich.

DAS BRUNNEN IST NOCH VOLL, GRABE NOCH EINMAL.

Teile diese gute Nachricht mit anderen.

Wenn du Hilfe brauchst, um Jesus in deinem Leben zu empfangen, kontaktiere uns kostenlos unter den unten angegebenen Nummern:

+255693036618 oder +255789001312

Für tägliche Lehren über WhatsApp:

WhatsApp Channel

Share on:
WhatsApp